

## Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Mardorf** am Dienstag, **13.08.2024**, 21:28 Uhr,  
**Dorfgemeinschaftshaus "Landrat-Friedrich-Meyer", Mardorfer Straße 4, 31535 Neustadt a.  
Rbge.**

Anwesend:

**Ortsbürgermeister/in**

Herr Hubert Paschke

**Stellv. Ortsbürgermeister/in**

Herr Jens Tahn

**Mitglieder**

Herr Friedrich Dankenbring

Herr Gerhard Fischer

Herr Frerk Grüßing

Herr Björn Niemeyer

Herr Sebastian Rabe

**Verwaltungsangehörige/r**

Frau Michaela Klein

Sitzungsbeginn: 21:28 Uhr

Sitzungsende: 22:25 Uhr

## Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.05.2024
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Erweiterung und Modernisierung der Grundschule Waldschule Schneeren - Ergebnis der Machbarkeitsstudie **2024/022**
- 6 Änderung Bebauungsplan 208 - Alt-Mardorfer-Kämpfe\_Flur 11, Flst. 60/26 (Meerstraße 81) und 60/2 (Wieselweg 1) vom Wochenendhaus- zum Ferienhausgebiet
- 7 Antrag für die Erwägung eines Baus einer öffentlichen Pumptrack aus Asphalt in Mardorf, angegliedert an den Fahrradrundweg um das Steinhuder Meer
- 8 Finanzverantwortung der Ortsräte
  - 8.1 Zuschuss an den Förderverein der Kita Mardorf für die Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus
  - 8.2 Kauf von Hinweisschildern für den Hinweis auf Standorte von lebensrettenden Defibrillatoren in Mardorf
- 9 Anfragen
  - 9.1 Sachstand zu einer Agri-PV Anlage

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Ortsbürgermeister Paschke eröffnet die Sitzung um 21:28 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Frau Nehmer und Frau Struckmann fehlen entschuldigt. Der Tagesordnungspunkt 5 wird einstimmig abgesetzt.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.05.2024**

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf fasst einstimmig bei einer Enthaltung folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 23.05.2024 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

Herr Ortsbürgermeister Paschke gibt bekannt, dass ein Vereinsschiessen am 16.08.2024 im Schützenhaus stattfindet.

Weiterhin teilt Herr Ortsbürgermeister Paschke mit, dass am 18.08.2024 ein Straßenflohmarkt an den Straßen „Am Golfpark“ und „Triftgärten“ veranstaltet wird.

Am 24.08.2024 findet das festliche Wochenende statt.

Am 31.08.2024 und am 01.09.2024 findet das Sommerfest auf dem Festplatz statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

Am 07.09.2024 wird eine Jubiläumsfeier mit einem Entenrennen in der Kernstadt veranstaltet.

Herr Ortsbürgermeister Paschke macht auf ein Thema des Fuchsbandwurms aufmerksam. Informationen können dazu auf der Homepage der Stadt Neustadt a. Rbge. nachgelesen werden.

Frau Klein informiert über ein Treffen vom Ortsrat, welches Ende September geplant ist. Thema dieser Informationsveranstaltung ist der Tourismusbeitrag.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Fehlanzeige -

**5. Erweiterung und Modernisierung der Grundschule Waldschule 2024/022  
Schneeren - Ergebnis der Machbarkeitsstudie**

Abgesetzt

**6. Änderung Bebauungsplan 208 - Alt-Mardorfer-Kämpe\_Flur 11, Flst. 60/26 (Meerstraße 81) und 60/2 (Wieselweg 1) vom Wochenendhaus- zum Ferienhausgebiet**

Herr Ortsbürgermeister Paschke erläutert die Änderung. Herr Dankenbring äußert sich zustimmend und hofft, dass am Nordufer mehr Gebiete dafür in Frage kommen. Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf stimmt der Änderung des Bebauungsplan 208 - vom Wochenendhaus- zum Ferienhausgebiet zu.

**7. Antrag für die Erwägung eines Baus einer öffentlichen Pumptrack aus Asphalt in Mardorf, angegliedert an den Fahrradrundweg um das Steinhuder Meer**

Herr Dankenbring vom Ortsrat Mardorf stellt fest, dass eine Errichtung einer Pumptrack den Ort grundsätzlich bereichern wird. Er findet allerdings, dass der Standort direkt am Uferweg ungünstig ist. Herr Fischer vom Ortsrat Mardorf unterstützt den Antrag ebenfalls, nur sollte ein geeigneter Standort gefunden werden. Er weist auch auf eine Kostenbeteiligung hin, nicht dass am Ende die Vermieter durch den Tourismusbeitrag die Kosten tragen.

Herr Ortsbürgermeister Paschke unterbricht die Sitzung um 21:40 Uhr und bittet Frau Bessel den Plan über den Bau einer öffentlichen Pumptrack Bahn vorzutragen.

Frau Bessel stellt das als **Anlage 1** beigefügte Projekt vor und beantwortet Rückfragen. Der Ortsrat tauscht sich untereinander aus.

Herr Drankenbring schlägt vor, den Seatree in Mardorf mit einer Pumptrack zu erweitern.

Herr Ortsbürgermeister Paschke führt die Sitzung um 21:56 Uhr weiter fort und erklärt, dass eine solche Bahn aus touristischer Sicht unterstützt werden sollte. Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden.

**Beschluss:**

Der Ortsrat begrüßt das Vorhaben eines Baus einer öffentlichen Pumptrack. Frau Bessel soll Kontakt mit der Stadt Neustadt a. Rbge. und der SMT aufnehmen.

**8. Finanzverantwortung der Ortsräte**

**8.1. Zuschuss an den Förderverein der Kita Mardorf für die Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus**

Antrag des Fördervereins der Kita Mardorf für die Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus in Höhe von 150 EUR.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Zuschuss in Höhe von 150 EUR soll gewährt werden.

## 8.2. Kauf von Hinweisschildern für den Hinweis auf Standorte von lebensrettenden Defibrillatoren in Mardorf

Herr Ortsbürgermeister Paschke zeigt Fotos von Hinweisschilder für Standorte von Defibrillatoren und erläutert deren Nutzen. Es sollen im Vorfeld Standorte bestimmt werden, wo diese Hinweisschilder angebracht werden können. Auch soll vorher abgeklärt werden, ob die bereits vorhandenen Defibrillatoren benutzt werden dürfen.

Der Ortsrat fasst einstimmig folgenden

### Beschluss:

Es sollen für die Anschaffung von Hinweisschilder zu Defibrillatoren ein Betrag in Höhe von 200 EUR zur Verfügung gestellt werden.

## 9. Anfragen

Herr Niemeyer fragt an, wie weit der Sachstand beim Initiativantrag einer Agri-PV Anlage ist. Sind bereits von Seiten der Stadtverwaltung Kriterien festgelegt worden?

### Stellungnahme des Fachdienstes Stadtplanung:

*Es wird davon ausgegangen, dass mit der angesprochenen Anlage die geplante Floating PV-Anlage in Schneeren gemeint ist. Hier wurden die Projektentwickler am 30.01.2024 mit Nachfragen zum PV-Projekt angeschrieben und um Rückmeldung gebeten. Diese Rückmeldung steht bis heute aus.*

*Am 22.05.2024 wurde den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für die Erarbeitung eines Kriterienkatalogs für Freiflächen-PV-Anlagen (FFPV) der überarbeitete FFPV-Kriterienkatalog der Fraktionen CDU, Grüne, UWG und SPD in der Gegenüberstellung mit dem Verwaltungsentwurf zugesandt. Dazu erfolgte bisher keine abschließende Rückmeldung.*

Der Ortsbürgermeister Herr Paschke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:18 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 05.09.2024

# **Antrag für die Erwägung eines Baus einer öffentlichen Pumptrack aus Asphalt in Mardorf, angegliedert an den Fahrradrundweg um das Steinhuder Meer.**

## **Was ist eine Pumptrack?**

Ein Rundkurs aus Erde, Holz oder Asphalt mit Wellen, Steilkurven und Sprüngen. Geschwindigkeit durch Gewichtsverlagerung und aktives Drücken und Ziehen – ohne zu trampeln. Geeignet für alle Rollsportarten (insbesondere Fahrräder), Altersklassen und Könnertufen!

Vergleichsweise günstige Sportanlagen mit höchstem Freizeitwert für Spaß, Sport & Fitness!

## **Größe einer öffentlichen Pumptrack:**

Eine Fläche von 350m<sup>2</sup>-1000m<sup>2</sup> wird benötigt, je nachdem wieviele Kurven und Hügel man einbauen möchte.

## **Asphalтиerte Pumptrack:**

- Auf Asphalt funktioniert das Pumpen auch mit Skateboard, Longboard, Inlineskates, Scooter, Mountainboard etc.
- Asphaltpumptracks haben guten „Grip“ und eine harte Oberfläche. So entstehen viele Möglichkeiten, höhere Geschwindigkeiten, Tricks und Bewegungen, die auf Dirt-Pumptracks nicht so einfach möglich sind.
- Asphaltpumptracks sind nahezu wartungsfrei, pflegeleicht und witterungsbeständig

## **Kosten Asphalt-Pumptrack:**

Die Kosten für eine asphaltierte Pumptrack können stark variieren, abhängig von verschiedenen Faktoren wie der Größe, dem Design, dem Standort und den spezifischen Anforderungen des Projektes.

Kostenschätzung:

1. Planung und Design: 5.000,-€ - 20.000,-€
2. Bau- und Materialien: 100 bis 150Euro pro Quadratmeter
3. Vorbereitungsarbeiten: 10.000,-€ - 30.000€
4. Zusätzliche Einrichtungen: 5.000,-€ - 20.000,-€ ( Beleuchtung, Beschilderung, Zäune etc.)

Zusammengefasst können die Gesamtkosten für eine mittelgroße asphaltierte Pumptrack zwischen 65.000,-€ und 200.000,-€ liegen.

## **Fläche finden:**

Pumptracks werden gerne mitten in Wohngebieten errichtet – die geringe Geräusentwicklung ist ein positives Merkmal des Pumptracks! Ein sozialer Treffpunkt für Jung und Alt !

Eine Angliederung an den Fahrradrundweg um das Steinhuder Meer wäre ideal, da auch Touristen – vor allem Familien – als kleinen Zwischenstopp die Pumptrack sofort nutzen können.

### **Planung Asphalt-Pumptrack:**

Gegenüber Anlagen aus Erde (Dirt) haben asphaltierte Pumptracks höhere Anforderungen an Planung und Bau. Da das Ergebnis „endgültig“ und nicht korrigierbar ist, muss sehr genau geplant und gearbeitet werden.

Wichtig ist, dass alle beteiligten Seiten – also Nutzer/innen, Verwaltung und Politik – gemeinsam eine solches Projekt angehen, um eine erfolgreiche Finanzierung zu ermöglichen. Sportliche Betätigung stärkt die Gesundheit, Rollsportanlagen bieten einen sozialen Mehrwert und moderne Bikeparks, Skateparks & Pumptracks sind ein Aushängeschild für viele Kommunen!

Wenn wenig kommunale Mittel zur Verfügung stehen, ist es evtl. vorteilhaft, wenn ein Sportverein als Bauherr auftritt, da dieser mehr Freiheiten bei der Vergabe der Bauaufträge hat und ihm mehr Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Außerdem sollten die Rahmenbedingungen bedacht werden, wie z.B. Baugenehmigungen, Klärung der Lärmschutzbedingungen, Klärung der Nutzungsbedingungen, Klärung des Bedarfs und Absprache mit dem Landessportbund, Finanzierungsplan, Geld und Unterstützung durch EU-Förderungen.

### **Beispiele der Finanzierung:**

EU-Förderprogramme:

Oft sind die von der EU zur Verfügung stehenden Struktur-Fonds gar nicht direkt für den Sportstättenbau vorgesehen, sondern als Regionalentwicklungsprogramme für Städte oder ländliche Gebiete. Von daher darf man eine geplante Sportstätte nicht nur als Sportplatz darstellen, sondern sollte den Mehrwert für die Kommune oder Region hervorheben. z.B.: Mehr Tourismus, Bekämpfung der Landflucht, Förderung der regionalen Nachhaltigkeit, bessere Lebensqualität der Bewohner

Kreativität und eine gute Vernetzung ist angesagt, denn nur die kommunale Politik hat die Möglichkeit Projekte für eine EU-Subvention vorzuschlagen.

Die bedeutendsten Strukturfonds sind der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Europäische Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Landesmittel:

Das Bundesland ist verantwortlich für den Sportstättenbau. Die Höhe der Förderung hängt von vorhandenem Geld und der Nachfrage der Nutzer ab.

### **BSP: Land fördert Bad Nenndorfer Bewegungspark mit knapp 300.000 Euro**

**Bad Nenndorf.** Der Ausbau des Bad Nenndorfer Jugend- und Bewegungsparks geht in die nächste Runde: Niedersachsens Regionalministerin Wiebke Osigus übergab am (heutigen) Donnerstag einen Förderbescheid in Höhe von 299.913 Euro an Bürgermeisterin Marlies Matthias und Samtgemeindebürgermeister Mike Schmidt. Damit kann Bad Nenndorf den dritten Bauabschnitt verwirklichen. Nach der Einweihung des ersten Teilbereichs mit Pumptrack- und Skateranlage im Oktober 2019 sollen die Areale nun mit Wegen verbunden, weitere Aufenthaltsflächen geschaffen und das Freizeitangebot um eine Streetballanlage ergänzt werden. Die Mittel stammen aus dem Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“,



Beispiel Pumptrack, Ort unbekannt

Beispiel: Grundstücksgröße ca. 500m<sup>2</sup>; Mardorf neben Hotel.





Beispiel: Grundstücksgröße ca. 640m<sup>2</sup> Mardorf kurz vor der Jugendherberge Mardorf



Zusammen gestellt: 29.07.2024

Frau Berit Bessell, Am Vogelherd 2, 31535 Mardorf

mit dem das Ministerium Klein- und Mittelzentren wie Bad Nenndorf unterstützt, attraktiver Ankerpunkt im ländlichen Raum zu sein.

„Die Stadt hat mit ihrem Konzept einen multifunktionalen Raum geschaffen, der die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger nach Bewegung und Begegnung gleichermaßen erfüllt“, lobte Osigus. „Genau dafür haben wir das Programm ‚Zukunftsräume Niedersachsen‘ entwickelt - um den Kommunen bestmögliche Unterstützung bei der Umsetzung individueller und innovativer Ansätze und Projekte zu geben“, ergänzte sie.

Diesen Spielraum weiß Bürgermeisterin Matthias zu schätzen. „Der Park ist in zentraler Lage zwischen Wohnhäusern, Schulen, Kindertagesstätten, Sportanlagen, dem Jugendzentrum und Flüchtlingsunterkünften geplant worden. Während der Konzepterarbeitung wurde deutlich, dass er nicht mehr ausschließlich für Jugendliche gestaltet werden soll, sondern für alle Menschen, die sich gern bewegen. Er ist eine Bereicherung für unsere Stadt“, schloss sie.

Hintergrundinformationen

### Zukunftsräume Niedersachsen

2019 hat das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung das Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ aufgelegt. Es unterstützt Projekte für die Lebendigkeit und Attraktivität von Kommunen ab 10.000 Einwohnenden mit Zentrumsfunktionen in ländlichen Räumen.

Seit 2019 wurden bisher 98 Anträge mit insgesamt 18,64 Millionen Euro über die Richtlinie bewilligt. In der aktuellen Antragsrunde werden 13 Förderbescheide übergeben.



Beispiel Pumptrack in Bad Nenndorf, gefördert von Landes-Mitteln



Beispiel Pumptrack Schweiz



Beispiel Pumptrack, Ort unbekannt